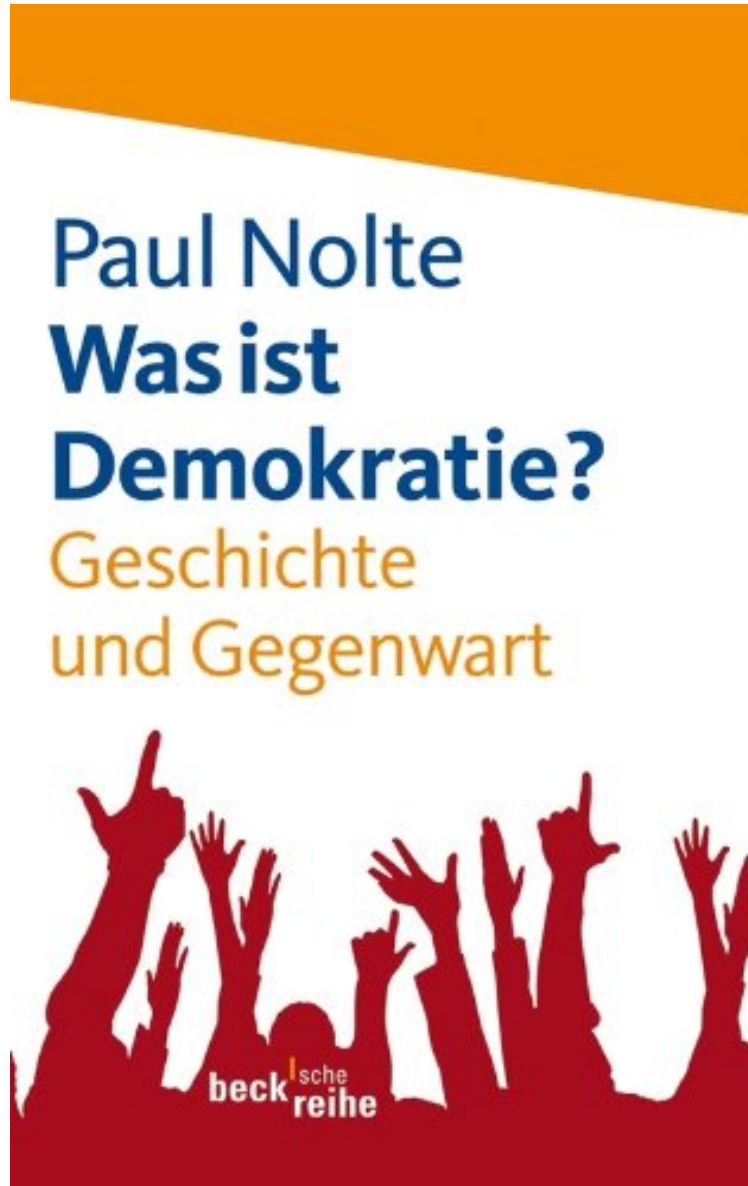


[Read free ebook] Was ist Demokratie?: Geschichte und Gegenwart (Beck'sche Reihe)

## Was ist Demokratie?: Geschichte und Gegenwart (Beck'sche Reihe)

Von Paul Nolte

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #209763 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-02Erscheinungsdatum: 2012-04-02File Name: B007QZSR8E | File size: 62.Mb

**Von Paul Nolte : Was ist Demokratie?: Geschichte und Gegenwart (Beck'sche Reihe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was ist Demokratie?: Geschichte und Gegenwart (Beck'sche Reihe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von der Antike bis ins HeuteVon KundeMan spricht von Politikverdrossenheit und von einer Krise der Demokratie.

Andererseits gibt es 'Wutbürger' und in Nordafrika erwacht ein demokratischer Frühling. Ist Demokratie so aktuell wie kaum zuvor? 'Am Anfang des 21. Jahrhunderts steht Euphorie unmittelbar neben tiefer Enttäuschung. Gerade für Deutsche stand die Demokratie, nach 1945, lange Zeit auf dem Sockel, wie ein Denkmal, dem man mit Ehrfurcht begegnete. Aber die Herrschaft des Volkes, der Anspruch auf gleiche Freiheit und Selbstregierung sind voller Konflikte und Widersprüche. Die Geschichte der Demokratie handelt nicht nur von Wachstum, Fortschritt und Erfüllung, sondern ist einer immerwährenden Suche vergleichbar. Sie vollzog sich nie geradlinig, sondern geriet in schwere Krisen. Was ist, was war Demokratie? Geschichte und Gegenwart verschränken sich, und die Antworten können kaum eindeutig sein, sondern laden zum Nachdenken über die Zerrissenheit eines Versprechens ein' (9). Nolte versucht die einfachen Fragen zu beantworten: Was meinen wir, wenn wir von Demokratie sprechen? Warum gibt es ein Parlament? Brauchen wir mehr direkte Beteiligung des Volkes? Kommt die Demokratie in einer globalen und multikulturellen Welt an die Grenzen ihrer Möglichkeiten? Noltes Buch schlägt den Bogen von der Antike bis ins Heute und bewirkt ein erneutes Überdenken. 1 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Passabel Von Nostraticist Nolte warnt schon am Anfang den Leser, dass er sich nicht entmutigen lassen soll, wenn einige Seiten oder Kapitel zu langweilig sind. Das war dann tatsächlich so, obwohl ich die Anfänge der Demokratie in Griechenland und Rom sehr interessant fand. Das Buch hat sehr interessante Seiten und einige langweilige Seiten und Kapitel. Womit ich nicht einstimme, ist die Gleichsetzung des islamischen Rechts mit dem Rechtsstaat. Scharia ist Staatsterrorismus, Herr Nolte, und nicht Rechtsstaat. Ich sehe nichts Gutes darin, einem Dieb die Hand abzuhacken, untreue Ehefrauen zu steinigen und sogenannte unkeusche Jugendliche auszupeitschen. Dazu kommt, dass Islamisten homosexuelle Männer kpfen. Die Taliban hüteten lebendig einen unliebsamen Politiker. Das ist Islamfaschismus und Totalitarismus und eine Rückentwicklung in die Barbarei. Ich würde den Islamismus nicht verharmlosen. 4 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berflüssig Von Vielleser Langfädig und banal. Es reicht, in aller Ruhe die Titel und Untertitel zu lesen. Ich bedaure den Kauf, und das geschieht mir sehr sehr selten.

Kurzbeschreibung Demokratie ist aktuell wie kaum zuvor und wirft Fragen auf. Am Anfang des 21. Jahrhunderts steht Euphorie unmittelbar neben tiefer Enttäuschung, der arabische Frühling in der islamischen Welt neben der Occupy-Bewegung und Wutbürgern im Westen. Gerade die Deutschen erhoben die Demokratie nach 1945 zu einem Denkmal, dem man mit Ehrfurcht begegnete. Aber die dramatisch wachsende Politikverdrossenheit und ein neues Phänomen wie Stuttgart 21 zeigen, dass auch hierzulande die Zweifel zunehmen, ob die eingespielten Verfahren der parlamentarischen Demokratie wirklich noch ihrem zentralen Auftrag gerecht werden den Willen des Volkes zu repräsentieren. Paul Nolte zeigt in seiner Darstellung, die historische Perspektiven, grundsätzliche Fragen und aktuelle Probleme brillant miteinander verbindet, dass die Geschichte der Demokratie nie nur von Wachstum, Fortschritt und Erfüllung handelte. Sie war immer zugleich eine krisenhafte Suche nach der Auflösung von Konflikten und Widersprüchen. Sein neues Buch, das erfrischend unprofessoral geschrieben ist, bietet einen fulminanten, glänzend informierten Überblick über die politische Lebensform Demokratie. Kurzbeschreibung Demokratie ist aktuell wie kaum zuvor und wirft Fragen auf. Am Anfang des 21. Jahrhunderts steht Euphorie unmittelbar neben tiefer Enttäuschung, der arabische Frühling in der islamischen Welt neben der Occupy-Bewegung und Wutbürgern im Westen. Gerade die Deutschen erhoben die Demokratie nach 1945 zu einem Denkmal, dem man mit Ehrfurcht begegnete. Aber die dramatisch wachsende Politikverdrossenheit und ein neues Phänomen wie Stuttgart 21 zeigen, dass auch hierzulande die Zweifel zunehmen, ob die eingespielten Verfahren der parlamentarischen Demokratie wirklich noch ihrem zentralen Auftrag gerecht werden den Willen des Volkes zu repräsentieren. Paul Nolte zeigt in seiner Darstellung, die historische Perspektiven, grundsätzliche Fragen und aktuelle Probleme brillant miteinander verbindet, dass die Geschichte der Demokratie nie nur von Wachstum, Fortschritt und Erfüllung handelte. Sie war immer zugleich eine krisenhafte Suche nach der Auflösung von Konflikten und Widersprüchen. Sein neues Buch, das erfrischend unprofessoral geschrieben ist, bietet einen fulminanten, glänzend informierten Überblick über die politische Lebensform Demokratie.